



Die Kinder der dritten und vierten Klasse sind begeistert von den neuen Musikinstrumenten: Ab jetzt klingt der Musikunterricht mit dem Regenmacher, dem Cajon, der Djembe oder dem Sound Shapes noch vielfältiger und ungewöhnlicher.

Foto: pju

Ungewöhnliche Klänge

Kinder für Nordhessen: Grundschule Dörnberg erhält 2000 Euro für Musikunterricht

VON JOHANNA UMINSKI

DÖRNBERG. Sie haben exotische Namen wie Wah-Wah-Tube, Cajon oder Djembe. Mit den neuen Musikinstrumenten wird der Musikunterricht der 61 Schüler der Dörnberger Grundschule noch klangvoller gestaltet. Für 2000 Euro wurden die Instrumente angeschafft. Möglich gemacht hat den Kauf die Aktion Kinder für Nordhessen – eine gemeinsame Spendenaktion von Unternehmen und Bürgern auf Initiative der HNA.

der Musikunterricht die motorische Entwicklung der Kinder, da man für das Musizieren eine gewisse körperliche Gesamtspannung benötigt, so die 28-jährige Pädagogin. Mit den attraktiven Instrumenten ist auch ein Nachteilsausgleich verbunden, denn nicht alle Kinder könnten aus finanziellen Gründen ein Musikinstrument erlernen.

Die neuen Anschaffungen werden von den Grundschülern sehr gut angenommen. „Ich finde die Instrumente richtig toll, weil sie so schöne Klänge haben“, sagt der achtjährige Jannis begeistert, der auch gleich vor der ganzen Klasse vorführt, wie man auf der afrikanischen Trommel einen hohen und einen tiefen Ton erzeugt. Seitdem die neuen Musikinstrumente da sind, macht der Musikunterricht noch mehr Spaß, sagt die zehnjährige Mira. „Ich mag sehr gerne das Cajon, weil es vom Klang schön ist.“

Rhythmusrunden

Früher hat der zehnjährige Constantin Schlagzeug gespielt und heute trommelt er

nischen Trommel. Die neunjährige Zoé liebt Streichinstrumente. „Mein Lieblingsinstrument im Musikunterricht ist aber das Sound Shape“, sagt die Drittklässlerin. Das ist eine Handtrommel, auf die mit der flachen Hand oder mit einem Schlegel geschlagen wird. Die achtjährige Antonia liebt im Musikunterricht die Rhythmusrunden, in denen die Grundschüler dann alle neuen Instrumente einsetzen und verschiedene Rhythmen spielen können. „Ich spiele ansonsten sehr gerne Querflöte – man muss aufpassen, wie fest oder locker man da reinpus-tet.“

Attraktive Instrumente

Durch regelmäßigen Musikunterricht und Chor-AG kommen die Dörnberger Grundschüler sehr viel mit Musik und den Instrumenten in Berührung. Wichtig war den beiden Musiklehrerinnen Sonja Eschtruth und Christine Beyer, dass die Kinder mit den neuen attraktiven Instrumenten je nach Thema auch ganz ungewöhnliche Klänge erzeugen. „Zu Halloween können die Kinder zum Beispiel mit

Grusel-Musik spielen“, sagt Eschtruth. Von der Spende kaufte die Schule für den Musikunterricht auch ein Whiteboard mit magnetischen Noten.

HINTERGRUND

Spendenkonto der Kinderaktion

Unternehmen und Institutionen – darunter auch die HNA – und Menschen aus der Region beteiligen sich an der Aktion „Kinder für Nordhessen“, um Grundschülern in der Region zu helfen.

Unterstützt werden kann die Aktion mit einer Spende unter der Kontonummer 205504, BLZ 520 503 53, Kasseler Sparkasse, Iban: DE425205 03530000205504, Bic: heladef1kas. Konto-Nr. 20 55007, BLZ 520 641 56, Raiffeisenbank Baunatal, Iban: DE76520641560002 055007, Bic: GENODEF1BTA, Konto-Nr. 22055, BLZ 52090000, Kasseler Bank, Iban: DE17 5209 0000 0000 0220 55,



Für die Entwicklung der Kinder spielt die Musik eine wichtige Rolle. „Das gemeinsame Musizieren fördert die Teamfähigkeit – die Schüler lernen, dass sie gemeinsam etwas erschaffen können“, sagt